



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Allgemeines
Vorlesungswesen



Ansichten feministischer Bewegungen in Lateinamerika

Anlässlich der Vernissage unserer Fotoausstellung "Mulheres indígenas em resistencia" der brasilianischen Anthropologin Silvia Villalva und Soziologin Livia de Souza Lima lassen wir gemeinsam das Jahr 2019 Revue passieren und schmieden Pläne für 2020. Die Ausstellung porträtiert indigene Frauen aus Brasilien, die jede auf ihre Art politischen und gesellschaftlichen Widerstand leisten. Die Bilder bieten eine visuelle Sicht auf den Widerstand indigener Völker in Brasilien, der uns bei unseren Vorträgen und Workshops im letzten Jahr bewegt hat.

Die Veranstaltung wird begleitet durch die Musik von der Regional do Norte Gruppe (brasilianisches Choro). Es wird einen kleinen Verkauf von Kunsthandwerk aus indigenen Gemeinden in Brasilien geben. Außerdem schauen wir uns den Dokumentarfilm von Ella Antoni über selbstorganisierte Disziplinarverfahren afrobrasilianischer Frauen im Kampf gegen häusliche Gewalt in einer Favela an. Wir hoffen auf regen Austausch und intensive Vernetzung!

Freitag 31.01.2020
um 18:30 Uhr - Centro Sociale

Für Menschenrechte. Weltweit.



Gesellschaft für
bedrohte Völker



Institut für Romanistik
Lateinamerika-Studien

Die Vortragsreihe wird gefördert durch den
Frauenförderfonds der Universität Hamburg